



cms.porsche-clubs.com

# Willkommen im Club...

## ... und dann gleich ab in die Dolomiten

Nachdem sich unser PC Nibelungen erst im April 2014 neu gegründet hatte, waren die Erwartungen auf unsere erste gemeinsame Ausfahrt sehr groß. Am 9. Oktober 2014 war es dann soweit. Morgens um 6 Uhr trafen wir uns in der Eisdiele unseres Vize-Präsidenten Pietro Vannini zu einem ersten italienischen Espresso um dann so eingestimmt auf „Bella Italia“ weiter zum Rastplatz Hockenheim zu fahren, wo wir uns mit den restlichen Teilnehmern der Tour trafen. 18 Fahrzeuge für unsere erste Tour war eine tolle Beteiligung! Unser Vize hatte eine Tour durch seine Heimat geplant und wir wurden dort mit großer Freude erwartet. In Richtung Fernpass ging es bei Regen los und je näher wir dem ersten Ziel kamen umso besser wurde das Wetter. Erster Tankstop im Allgäu bei strahlender Sonne, das konnte nur ein Erfolg werden. Die erste Rast machten wir im Kloster Neustift bei Brixen. Mit regionalen Speisen und Getränken wurden wir köstlich versorgt und bestens gestärkt ging es weiter über den Sella Pass und Pordoi Pass nach Falcade in unser Hotel für die ersten beiden Nächte.

Zu unserer Überraschung hatte das Hotel „Sport Hotel Cristal“ in Falcade nur für uns geöffnet und einen Sicherheitsdienst für die zwei Nächte zur Bewachung unserer Autos beordert, so dass wir unbeschwert essen, feiern und tanzen konnten!

Schon bei der Anreise wurde klar, dass es Teilnehmer mit sehr unterschiedlicher Fahrpraxis gab. Kein Problem, jeder sollte seinen Fahrspaß haben – wir haben einfach die Gruppen neu zusammen gestellt.

Los ging es am zweiten Tag mit unserer Pässe-Tour. Das Wetter war ausgezeichnet! Start war um

9 Uhr in Richtung Passo Giau weiter zum Passo Falzarego und via Cortina d'Ampezzo zum Misurina See. Nach einer Pause ging es weiter zum Passo Cibiana, von da aus dann zum Passo Staulanza. Nach dem obligatorischen Fotoshooting fuhren wir zum Passo Fedaja und via Moena und dem Passo San Pellegrino zurück zum Hotel. Alle drei Gruppen kamen ohne Ausfälle glücklich aber hungrig an. Zum Abendessen hatten wir musikalische Unternehmung und jeder der wollte konnte das Tanzbein schwingen!

### **WOW, was für eine Tour mit sechs fantastischen Pässen und allem was ein Fahrerherz begehrt!**

Am dritten Tag verließen wir das Hotel für unsere bevorstehende Genuss-Tour in Richtung Canale d'Agordo. Wir parkten unsere Fahrzeuge direkt auf dem für uns abgesperrten Marktplatz. Nach einer kulinarischen Stärkung wurden wir vom Bürgermeister empfangen und die Bewunderung für unsere Autos bei den Bewohnern von Canale d'Agordo war groß. So groß, dass wir aufgefordert wurden beim Wegfahren noch eine kleine Ehrenrunde durch die Stadt zu drehen.

Weiter ging es nun über den Passo Valles und den Passo Rolle nach Valdobbiadene. Dort durften wir unsere Fahrzeuge direkt um den Brunnen in der Stadtmitte parken.

Wir hatten eine Rast mit regionalen Köstlichkeiten und verabschiedeten uns nach gut zwei Stunden in Richtung Hotel. Über die Prosecco Straße ging es nun zum Hotel „Relais Ca' del Poggio“. Nach dem Einchecken erwartete uns ein spektakulärer Ausblick über das ganze Tal. Zur Wein-





probe brachte uns ein Bus in das bekannte Weingut „Bepin de Eto“. Da keiner mehr fahren musste, wurden natürlich einige der edlen Tropfen getrunken und über den anschließenden Einkauf von Secco und Wein freuten sich die Inhaber vom Weingut sehr. Stellte sich nur die Frage: Wie bekommen einige Teilnehmer mit einem 911 ihren Einkauf nach Hause? Was ein Glück, hatten wir doch einige Fahrer mit „dicken Schiffen“ (Cayenne + Panamera) und viel Ladefläche dabei. Somit war das Problem „artgerecht“ gelöst. Zusammenhalt ist einfach alles! Am Abend konnten wir unsere erste Clubausfahrt mit einem fantastischen 9 Gänge Fischmenü beschließen. Sonntag, Zeit zum Abschied nehmen Nach dem Frühstück trennten sich nun die Teilnehmer. Einige fuhren direkt nach Hause und andere fuhren weiter in Richtung Vene-

dig ins Outlet „Noventa di Piave“. Dort ging es endgültig, nach einer erfolgreichen Shopping-Tour gegen 13 Uhr auch für alle anderen in Richtung Heimat!

Fazit: Wir fuhren als Fremde ... und kamen als Freunde zurück ...

Was wir geboten bekamen war GRANDIOS.

Und 2015 ...

... geht es noch ein bisschen südlicher – nach Sizilien!

*Wolfgang Leobner (Präsident)*

